



Am Sonntag, 13. Januar 2019, erlebten die Kinder im Alter von 10-14 Jahren den ersten KiGo im Jahr 2019. Bezirksevangelist Daniel Huke feierte den Gottesdienst mit den Kindern.

Freudig kamen Kinder und Betreuer in der Gemeinde Solingen zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu erleben. In diesem Kindergottesdienst diente als Grundlage ein Wort aus 1. Samuel 16,7: „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.“

Täuschungen

Bezirksevangelist Huke ging im Gottesdienst darauf ein, dass es wichtig ist, unseren Nächsten richtig zu sehen. Oftmals werden wir getäuscht von dem, was der äußere Schein vermuten lässt. Um das zu verdeutlichen, wurden auf einer Leinwand mehrere optische Täuschungen gezeigt. Hier war erkennbar, dass wir manches Mal die Dinge anders wahrnehmen als sie wirklich sind.

Der Inhalt ist wichtig!

Vor dem Altar standen zwei Kisten. Eine Kiste war äußerlich prachtvoll und glitzerte, die andere war ein gewöhnlicher einfacher Karton. Wahrscheinlich würden die meisten sich für die schöne Kiste entscheiden. Zwei Kinder öffneten die Kisten und dann sahen alle, dass die schöne Kiste leer, ohne Inhalt war. Der einfache alte Karton hingegen enthielt Süßigkeiten. Wir können also vom äußeren Anschein nicht auf den Inhalt schließen.

Gott sieht das Herz an

Menschen beurteilen ihre Mitmenschen oft nur nach dem Äußeren. Wir wollen wie Gott, auf innere Werte achten. Entscheidend ist die Herzenseinstellung beim Menschen.

Wechsel im Bezirk Velbert

Zum Ende des Gottesdiensts beauftragte Bezirksevangelist Daniel Huke, Diakon Renè Budel mit der Betreuung des Kigo 10-14 für den Bezirk Velbert. Renè Budel war vorher Beauftragter für den Kigo 6-9 und wechselt nun zu den etwas größeren Kindern. Er tritt die Nachfolge von Priester Daniel Homann an.

Foto/Bericht: C. Landsiedel

23. Januar 2019

Text: Daniel Homann

Fotos: Daniel Homann

